



,5G' - WAS STEHT UNS BEVOR?

Risiken der 5. Mobilfunk-Generation

Die Werbung verspricht: mit 5G können wir in weniger als einer Sekunde den Lieblingsfilm herunterladen. Und: 5G wird mit dem Internet der Dinge alles miteinander verbinden. Z.B. soll es bald möglich sein, ins selbstfahrende Auto zu steigen und im ferngesteuert optimierten Verkehrsfluss zur Arbeit zu fahren. Auf der Fahrt können wir dann News und Filme anschauen – alles ohne selbst zu steuern.

Um dies zu ermöglichen, braucht es mindestens 10x so viele Antennen wie heute und einen Grenzwert, der um Faktor 100 nach oben korrigiert wird. Doch es steckt noch wesentlich mehr hinter 5G, wie dieser Vortrag zeigen wird.

Mit 5G wird das Überleben zur Herausforderung, nicht nur für die weiter zunehmende Zahl der Elektrosensiblen, sondern auch für die Tier- und Pflanzenwelt. Alles mit ungewissem Ausgang.

„Mikrowellen-Technik ist eine Tarnwaffe, die verwendet werden kann, um das Gehirn oder einen Teil des Körpers zu verändern. Zum Beispiel gibt es eine Frequenz, die die Darmfunktion zusammenbrechen lässt. Eine andere, die Krebs auslöst ...“

Dr. Barrie Trower, Mikrowellenspezialist

5G - Was steht uns bevor?

Vortrag: **Di, 14. Mai 2019 / 19:30 – 21:30**

Die 5. Mobilfunk-Generation rollt bereits an. Sie wird auf vielen Ebenen eine der grössten biologischen Störungen, die das Leben auf der Erde bislang integrieren musste. Der Vortrag thematisiert die wichtigsten Fragen und zeigt für den einzelnen hilfreiche Lösungen auf:

- Was unterscheidet 5G von 3G und 4G?
- Was sagen Wissenschaftler dazu?
- Kann auch der Mensch mit 5G gesteuert werden?
- Mit welchen Konsequenzen ist zu rechnen?
- Wie kann man sich schützen?
- Welche Massnahmen sind sinnvoll?

HOCHFREQUENZ-STRAHLUNG: die Natur überstrahlen wir bereits heute um mehrere Tausend Milliarden Mal!

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 10'000'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | Grenzwert Mobilfunkantenne aussen |
| 90'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | NISV-Wert Mobilfunkantenne innen |
| ca. 40'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | DECT-Telefon in 50 cm Abstand |
| ab 10'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | Veränderung der Hirnströme |
| 5'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | Öffnung der Blut-Hirn-Schranke |
| über 100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | beim Bett langfristig riskant |
| max. 5 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | beim Bett laut Baubiologie meist i.O. |
| 0,000001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$ | misst die natürliche Strahlung |

Referent: Dominik F. Rollé
 Eintritt: CHF 10.- / inkl. 1 Getränk
 Ort: **Restaurant TimeOut** bei der Eishalle
 Moosgasse 2, CH-6210 Sursee
 Anmeldung: [per Web](#), [Mail](#), Post, Tel.



LEBENSRAUM
 Salzfasshöhe 9
 CH-6006 Luzern
 Tel: 041 371 04 88
mail@lebensraum-kurse.ch
www.lebensraum-kurse.ch

